

COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?*

Orientierungshilfe für Beschäftigte an der Uni Potsdam

Informationen für Erkrankte Beschäftigte und Verdachtsfälle finden Sie auch auf:
<https://www.uni-potsdam.de/de/presse/aktuelles/coronavirus-infos-beschaefigte>

Haben Sie eines oder mehrere dieser Erkrankungssymptome?

Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche

Schritt 1: Beachten Sie diese wichtigen Grundregeln!

Bleiben Sie zu Hause und reduzieren Sie direkte Kontakte, besonders zu Risikogruppen.



Halten Sie > 1,5 m Abstand und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung wo lokal empfohlen.



Achten Sie auf Ihre Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln.



Schritt 2: Lassen Sie sich telefonisch beraten / reagieren Sie auch bei Verdacht

Tel. 116117 oder lokale Corona-Hotlines

Hausarzt/-ärztin oder anderer behandelnder Arzt/Ärztin

Fieber-Ambulanzen

Melden Sie sich beim zuständigen Gesundheitsamt

<https://tools.rki.de/plztool/>

Weisen Sie darauf hin, falls Sie Teil einer Risikogruppe sind

Wenn Sie nicht durchkommen, versuchen Sie es erneut

Bei akuter Atemnot rufen Sie den Notarzt: Tel. 112!

Für die Universität Potsdam gilt bei Verdacht

1. Aus Gründen der Vorsorge kann die Dienststelle Beschäftigte nach Hause schicken (freistellen), Sie behalten Ihren Besoldungs- und Vergütungsanspruch
2. Bitte informieren Sie Ihre direkten Vorgesetzten telefonisch zur Sachlage
3. Kontaktpersonen 1 (direkter Kontakt mit Covid 19 erkrankter Person) sind arbeits- und dienstunfähig und sollen nicht zum Dienst erscheinen
4. Besprechen Sie mit den Vorgesetzten Möglichkeiten des homeoffice und bitte informieren Sie Ihre Vorgesetzten auch in diesem Fall telefonisch über die Sachlage
5. Bitte melden Sie sich auch bei Verdacht unter corona-beschaefigte@uni-potsdam.de

Schritt 3: Folgen Sie den ärztlichen Anweisungen

Arzt/Ärztin beurteilt den Schweregrad Ihrer Erkrankung und veranlasst dementsprechend Ihre ambulante oder stationäre Behandlung. Falls notwendig erhalten Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.

Auf Basis der ärztlichen Beurteilung Ihrer Situation erfolgt ggf. ein Labortest auf das Virus SARS-CoV-2 und das zuständige Gesundheitsamt wird informiert. Falls kein Test notwendig ist, besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin.

Schritt 4: Bei erfolgtem ambulanten Test warten Sie das Ergebnis zu Hause ab

- Beachten Sie in der Wartezeit weiterhin die wichtigen Grundregeln (siehe Schritt 1) und die Empfehlungen Ihres Arztes/Ihrer Ärztin.

Positives SARS-CoV-2-Testergebnis

- Bei ambulanter Behandlung sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über Maßnahmen für Sie selbst und Ihre Kontaktpersonen
- Reduzieren Sie die Anzahl Haushaltsangehöriger und Kontakte zu diesen auf das absolute Minimum.
- Haushaltsangehörige sollten nach Möglichkeit keiner Risikogruppe angehören.
- Bleiben Sie, wann immer möglich, allein in einem gut belüftbaren Einzelzimmer.

Für die Universität Potsdam gilt:

Wenn Sie nachweislich am Corona-Virus erkrankt sind, melden Sie dies bitte auch der Universität unter der Mailadresse corona-beschaefigte@uni-potsdam.de

Negatives SARS-CoV-2-Testergebnis

Achten Sie weiterhin auf die Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin über weitere notwendige Maßnahmen. Bitte informieren Sie die Universität Potsdam

*angelehnt an das Formular des RKI: COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?